

LinkeStmk-Treff : Protokoll

am: Do. 12.4.2012

von: 19:30-21:30

im: Krebsenkeller, 8010 Graz, Sackstraße 12

Anwesende: Alois, Elfi, Johann, Konrad, Wolfgang F.,

Gast: -

Protokoll.: Wolfgang F.

Vorgesehene Tagesordnung (Vorschlag):

- Berichte
- Detailplanung zu:
20.4.2012 16:00 – Open End; Graz, Krebsenkeller:
Diskussion Systemalternativen
- P-25: Finanzbeteiligung;
- Selbstverstümmelung eines Arbeitslosen: Protestmöglichkeiten?
- Strafraktion bei JAW gegen Wolfgang wegen Protestteilnahme: Protestmöglichkeiten?
- Allfälliges
- Sitzungsbeginn im Sommer
- Status: Geplanter Vortrag Alois

Protokoll:

- Berichte
Johann: Kurzbericht aus Portugal: Geplantes Interview mit Parlamentsmitglied kam nicht zustande; wird aber in schriftlicher Form nachgereicht.
Auch in Portugal wurde die Ausbeutung der Bevölkerung durch eine Oberschicht erst durch den Euro möglich. Durch EU-Zahlungen konnte die Oberschicht unverhältnismäßig profitieren und so das Preisgefüge im Land destabilisieren.
Wolfgang: Allgemeine Eindrücke und Ergebnisse der P-25 Konferenz vom 30.3. - 1.4. (siehe das auf der Homepage veröffentlichte Protokoll); Hinweis, dass Wolfgang F. (im Namen der LinkeStmk) die Kontaktpflege zu linken Organisationen zugesagt hat (Aufbau von Verteiler-Listen; Sammeln von Stammtisch-Terminen der Organisationen usw.)
- Detailplanung zu:
20.4.2012 16:00 – Open End; Graz, Krebsenkeller: Diskussion Systemalternativen
Der Beginn wurde auf 16:45 verlegt.
Diskussion von 2 möglichen Arten der Veranstaltung:
Wolfgang F.: Pro Diskussionsabend nur 1 Thema (Matriachale Gesellschaft); das Thema ist komplex genug und die Interessierten sollten genug Zeit und Möglichkeit haben, sich selbst ein Bild in der Diskussion zu erarbeiten. Vorurteile sollen so durch tiefere Problemanalysen ev. relativiert werden.
Johann S.: Möglichst alle wichtigen Themen kurz anreißen und kurz diskutieren. Die Interessierten sollen Überblicke bekommen – die Details der einzelnen Konzepte sind dann den Teilnehmern bereits bekannt – bzw. werden bei Interesse nachgelesen – ev. kann man themenspezifische Diskussionsabende machen, wenn von den Teilnehmern Interesse angemeldet wird.
Anm.: Die Diskussion über die beiden Standpunkte zeigte, dass gerade über matriachale Gesellschaft, Revolution usw. sehr stabile Vorurteile auch in unserem kleinen Kreis vorhanden sind.

Beschluss: Diskussionsveranstaltung mit den Themen Werlhof, Revolution, russ. Revolution, Pariser Kommunen usw. wird gemacht. Es werden 3 Impulsreferate von max. 20 min. gefolgt von 40 min. Diskussion gemacht. Referenten: Wolfgang F., Hermann D., Johann S.

Der Raum wurde reserviert; Konrad nimmt Flip-Char-Papier mit und Johann einen Beamer.

Johann, Konrad kontaktieren die Interessierten per Telefon; Elfi kontaktiert Lisa, Wolfgang F. schickt Einzeleinladung an mi.se (Interessent von letzter Kundgebung). Johann entwirft Einladung bis 13.4.; Wolfgang F. entwirft darauf aufbauend Programmfolder bis 14.4. Vormittag, schickt die Einladung und stellt Einladung auf die Homepage.

- P-25: Finanzbeteiligung;
Beschluss: LinkeStmk überweist 10,€ Spende als P-25 Kostenbeteiligung
Wolfgang F. schickt Mail an P-25 mit dem Vorschlag, dass P-25 an alle Mitgliedsorganisation eine Bitte um Spende schickt (bzw. bei nächstem P-25 Treff auf die Tagesordnung setzt).
Wolfgang F. schickt nochmals die P-25 Termine zur Erinnerung an die LinkeStmk.
- Selbstverstümmelung eines Arbeitslosen: Protestmöglichkeiten?
Wolfgang F. nimmt Mailkontakt mit Aktive Arbeitslose (Martin M.) und AMSEL (Wodt) auf, bezüglich weiterer Demonstrationen zu diesem Fall. Angebot der LinkeStmk: Teilnahme an den Kundgebungen
- Strafaktion bei JAW gegen Wolfgang wegen Protestteilnahme: Protestmöglichkeiten?
Wolfgang K. kontaktiert AUGÉ wegen Protestmöglichkeit gegen dieses Vorgehen. Es wird aber noch die P-25 Sitzung am 23.4. abgewartet, um genauere Hintergrundinformationen zu bekommen (Meinung Wolfgang F.: Das Vorgehen ist so eine Sauerei, dass die Hintergrundinformationen eigentlich keine Rolle spielen; selbst wenn ein rechtlicher Grund oder eine Verfehlung besteht: Der Zusammenhang einer Strafaktion wegen zivilgesellschaftlicher Aktivitäten ist so klar zu sehen!).
- Allfälliges
 - Sitzungsbeginn im Sommer
Auf Wunsch Wolfgang K. Wolfgang F. wurde beschlossen, die LinkeStmk Sitzungen auch im Sommer um 19:00 beginnen zu lassen.
 - 1.Mai
Bezüglich einer Aktion am 1.Mai wird beim LinkeStmk Seminar am 20.4. gesprochen
 - Vernetzung / Kontakte
Wolfgang K. Schickt Kontaktdaten zu tiroler Aktivisten. Wolfgang F. nimmt per Post Kontakt auf.
- Status: Geplanter Vortrag Alois
wird von Alois bei Zeiten präzisiert.

Nächstes Treffen:

Linke Stmk: Di. 15.5.2012 19:00 – 21:00

Ort: Traminer Weinstube, Klosterwiesgasse 2, 8010 Graz (Ecke Jakominiplatz)

Nächste Termine:

Großes Plattformtreffen (P-25): Montag, 23.04.2012, 17.30 - 20.00 Uhr, Bildungsverein der KPÖ, Lagergasse 98a

Themen: Präsentation der Ergebnisse der Konferenz, Berichte aus den von Kürzungen betroffenen Bereichen, nächste Aktionen

Linke Stmk Diskussions-Workshop: 20.4.2012 16:45 – Open End; Graz, Krebsenkeller:
Revolutionen – Systemalternativen

Occupy Patriarchy - Zeltstadt der Frauen: Samstag, 12.05.2012, 10.00 - 22.00 Uhr,
Ringstraße, Wien

Mehr Infos in der Beilage und unter <http://zwanzigtausendfrauen.at/2012/02/aktion-im-mai/>

Blockupy Frankfurt: 16 - 19.05.2012

Mehr Infos unter <http://blockupy-frankfurt.org/>

Vorankündigung Linke Stmk – Treffs:

Do. 14.6.2012 19:00 -21:00

Der Ort wird eine Woche vor Treffen auf unserer Homepage angekündigt.

(Entweder *Tramina Weinstube* oder *Krebsenkeller*)